

Sind Bücherboxen und  
BookCrossing eine Form von  
Bibliotheken?  
Eine vergleichende Untersuchung

Verteidigung der Bachelorarbeit

Mareen Gärtner

17.03.2015

# Gliederung

- Ziel der Arbeit und Herangehensweise, Forschungsstand
- Veränderung der Bibliothek
- Shareconomy
- Öffentliche Bücherschränke
- BookCrossing
- Vergleich von öffentlichen Bücherschränken mit Bibliotheken
- Vergleich von BookCrossing mit Bibliotheken
- Vergleich beider Phänomene mit Bibliotheken
- Fazit

# Ziel der Arbeit und Herangehensweise

- Forschungsfrage und Thesen:
  - Sind öffentliche Bücherschränke und BookCrossing eine Form von Bibliotheken?
  - Bücherschränke und BookCrossing wirken nicht nur separat von Bibliotheken, sondern können als zusätzliche Dienstleistung das Angebot ergänzen
  - BookCrossing, öffentliche Bücherschränke und Bibliotheken gehören zur Shareconomy

# Ziel der Arbeit und Herangehensweise

## ■ Methodik:

- Literaturrecherche
- Analyse der Websites [bookcrossing.com](http://bookcrossing.com) und [bookcrossing.de](http://bookcrossing.de)
- Durchführung von E-Mail Interviews

# Forschungsstand

## ■ Öffentliche Bücherschränke:

- erste Studie (soziologisch) in den 90ern in Hamburg (Clegg&Guttman in Zusammenarbeit mit Dr. Ulf Wuggening Universität Lüneburg)
- Studie Bonn 2008 von Prof. Dr. Michael-Burkhard Piorkowsky und Studenten → mündliche Befragungen mit Fragebogen und Beobachtungen des Offenen Bücherschranks auf der Poppelsdorfer Allee
- Forschungsstudie an deriSchool der University of British Columbia  
Eric Tenny Webster und Kathleen V. Gollner:  
The Neighborhood Book Exchange (NooX) Study

## ■ BookCrossing:

- verschiedene Untersuchungen zum sozialen Netzwerk (z.B. Corciolani und Dalli)

# Veränderung der Bibliothek

- Veränderung durch technische Entwicklung
- Buch immer weniger vorhanden, elektronische Publikationen steigen
- wirtschaftliche Betrachtung der Bibliothek erhöht sich
- Gemeinsamkeit zu Betrieben, kein Kommerzgedanke, ökonomische Theorie der Güter und ihre Beziehung zum Markt
- Bibliothek als Teil der Shareconomy

# Shareconomy

- drei Systeme:
  - Produkt-Service-Systeme (Bibliothek)
  - Kollaborative Lebensstile
  - Redistributionsmärkte(BookCrossing, öffentliche Bücherschränke)
  
- vier Prinzipien:
  - kritische Masse
  - freie Kapazität
  - Glauben an das Gemeingut
  - Vertrauen zwischen Fremden

# Öffentliche Bücherschränke



Quelle:

<https://buecherboxx.wordpress.com/2012/10/06/meinungs-umfrage/>



Quelle:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_%C3%B6ffentlicher\\_B%C3%BCcherschr%C3%A4nke#/media/File:Mainz-oeffentlicherBuecherschrank.jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_%C3%B6ffentlicher_B%C3%BCcherschr%C3%A4nke#/media/File:Mainz-oeffentlicherBuecherschrank.jpg)



Quelle:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Kronach\\_-\\_Offener\\_B%C3%BCcherschrank\\_2014-03.jpg](http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Kronach_-_Offener_B%C3%BCcherschrank_2014-03.jpg)



Quelle:

[http://en.wikipedia.org/wiki/Little\\_Free\\_Library#/media/File:First\\_Little\\_Free\\_Library\\_-\\_schoolhouse.jpg](http://en.wikipedia.org/wiki/Little_Free_Library#/media/File:First_Little_Free_Library_-_schoolhouse.jpg)



# Öffentliche Bücherschränke

- Definition/Allgemeines:
  - immer kostenloses Angebot von Büchern
  - freie Entscheidung: entnehmen, behalten, alte oder neue hineinstellen
  - unterschiedliche Formen (z.B. Little Free Libraries)
  - von Organisation aufgestellt und anschließende Betreuung

# Öffentliche Bücherschränke

## ■ Entstehung:

- drei Projekte der Künstler Michael Clegg und Martin Guttman mit den „Offenen Bibliotheken“ Anfang der 90er Jahre in den Städten Graz, Hamburg und Mainz
- „soziale Skulptur“ und „Portrait des Stadtteils“
- wirken ohne Autorität und „staatliche Machtstrukturen“

# Öffentliche Bücherschränke

- Verteilung in Deutschland:
  - ausgehend von Mainz auch in anderen Städten
  - 1996 in Darmstadt erster öffentlicher Bücherschrank außerhalb der Künstlerprojekte
  - Ideenwettbewerb „Stiften Sie eine Idee“ (2002) Phänomen kam durch die damalige Innenarchitekturstudentin Trixi Royeck nach Bonn
  - [OpenBookCase.org](http://OpenBookCase.org): Übersicht für öffentliche Bücherschränke
  - entwickelt von Christian Nielebock



# Öffentliche Bücherschränke

- Das Projekt „Nachhaltige BücherboXX“ in Berlin:
  - Ausbildungsprojekt von INBAK (Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur)
  - Auszubildende bauen alte Telefonzellen zu BücherboXXen um und erwerben dadurch neue Kompetenzen
  - Verwendung von nachhaltigen Materialien beim Umbau
  - teilweise bestimmte Themenschwerpunkte (z.B. Gleis 17, Europa BücherboXX)
  - 15 BücherboXXen in Berlin (Stand Ende Januar 2015)
  - unterscheidet sich von anderen öffentlichen Bücherschränken

# BookCrossing

Einloggen Melde Dich an

bookcrossing.com™

Ich habe ein Buch gefunden!  -  **Los!**

Gib die BC ID Nummer hier ein. English

**Willkommen zur weltweiten Bücherei!**  
Es ist ganz einfach, Bücher zu finden, sie mit Anderen zu teilen und dabei nette Leseratten und Bücherwürmer kennenzulernen.

**1. Kennzeichnen**

**2. Teilen**

**3. Verfolge die Reise!**

Mehr Infos

**Freigelassen: vor 45 Minuten**  
  
Vogliamo un bambino. Una guida alla fertilità Freigelassen von Marina Militare in Italy.

**Gefangen: vor 15 Minuten**  
  
Yön sydän on jäätä Gefangen von Flower78 in Finland.

**Freigelassen: vor 45 Minuten**  
  
Grundlagen der Klinischen Ökonomik Freigelassen von Za-ida in Germany.



# BookCrossing

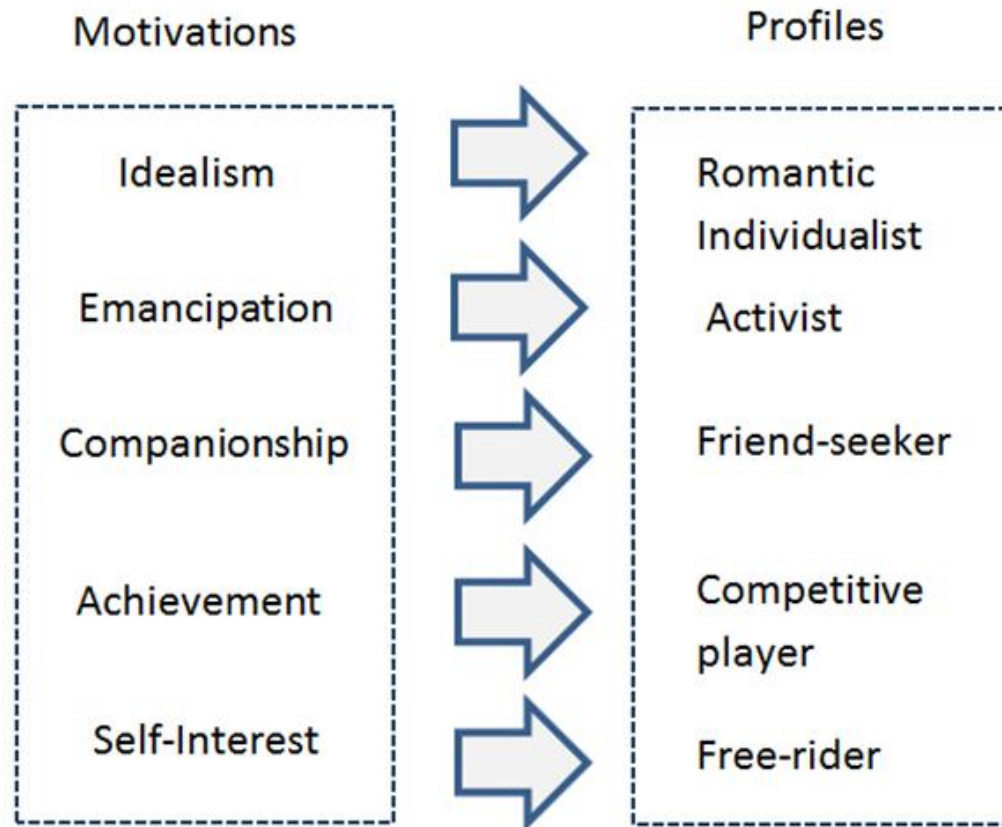
## ■ Definition:

- “The practice of leaving a book in a public place so that another person can find it, read it and then leave it where sb else will find it” (Oxford advanced learner's dictionary of current English)

## ■ Allgemeines/ Entstehung:

- Erfinder Ron Hornbaker, um Bücher verfolgen zu können
- seit April 2001 ist die Webseite [Bookcrossing.com](http://bookcrossing.com) online erreichbar
- mittlerweile auf etwa 1,37 Millionen BookCrossern in 132 verschiedenen Ländern angewachsen
- Deutschland nach den USA Land mit den meisten BookCrossern

# BookCrossing





# Vergleich öffentlicher Bücherschränke mit Bibliotheken

- Sammeln und Auswählen
  - Bewahren und Überliefern
  - Ordnen und Erschließen
  - Benutzen und Bereitstellen
  - Vermitteln
- 
- Bildungsfunktion
  - sozialer Ort für die Gemeinschaft und Ort für die Entstehung von Wissen
  - Kulturelles Gedächtnis

# Vergleich BookCrossing mit Bibliotheken

- Sammeln und Auswählen
  - Bewahren und Überliefern
  - Ordnen und Erschließen
  - Bereitstellen und Benutzen
  - Vermitteln
- 
- Bildungsfunktion und Wissensentstehung- und Wissensvermittlung
  - Sozialer Ort für die Gemeinschaft
  - Kulturelles Gedächtnis

# Vergleich von öffentlichen Bücherschränken und BookCrossing mit Bibliotheken

Funktionen der Bibliothek	Öffentlicher Bücherschrank	BookCrossing
<b>Sammeln und Auswählen</b>	Teilweise	Teilweise
<b>Ordnen und Erschließen</b>	Nein (nur durch den Nutzer selbst oder den Betreuer)	Zu geringem Teil (Nutzer ordnen Kategorien zu)
<b>Bereitstellen und Benutzen</b>	Zu geringem Teil (Bücher stehen bereit)	zu geringem Teil
<b>Bewahren und Überliefern</b>	Nein	Nein
<b>Vermitteln</b>	Teilweise (Wissen)	Teilweise (Wissen)

# Fazit

- Öffentliche Bücherschränke und BookCrossing nehmen einen festen Platz im Leben vieler Menschen
- mit viel Engagement übernehmen Anwohner Verantwortung für das Entstehen und Bestehen
- um erworbenes Wissen auszubauen und zur gezielten weiteren Information sind Bibliotheken unerlässlich
- qualifiziertes Personal und gute Ausstattung notwendig

Danke für die  
Aufmerksamkeit